

Aurubis AG: Größte Modernisierung des bulgarischen Standorts der vergangenen 30 Jahre erfolgreich abgeschlossen

- » Investitionen von rund 115 Mio. € im Zeit- und Budgetrahmen umgesetzt
- » Großprojekt mit 120 Einzelmaßnahmen sichert langfristig hohe operative Performance
- » Intervall der geplanten Wartungsstillstände von zwei auf drei Jahre verlängert

Hamburg/Pirdop/Zlatiza, 21. Juli 2025 – Aurubis, ein führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler weltweit, hat den größten planmäßigen Wartungsstillstand in seinem bulgarischen Werk der vergangenen drei Jahrzehnte planmäßig beendet. Nach erfolgreichem Abschluss der Arbeiten laufen die Anlagen vor Ort seit heute wieder im Vollbetrieb. In rund zwei Monaten wurden 120 koordinierte Projekte erfolgreich im geplanten Zeit- und Budgetrahmen realisiert. Die Investitionen von annähernd 115 Mio. € tragen dazu bei, die sehr hohe operative Performance des Werkes in Bulgarien auch in den kommenden Jahren sicherzustellen.

Bereits in den Stillständen der vergangenen Jahre hatte Aurubis umfassende Investitionen in die Anlagentechnologie sowie zahlreiche Digitalisierungs- und Automatisierungsmaßnahmen umgesetzt, mit denen das Unternehmen einen nachhaltig höheren Effizienz- und Stabilisierungsgrad in der Produktion erreicht. Auf Basis dieses stabilen Fundaments verlängert Aurubis künftig das Intervall der geplanten Wartungsstillstände wieder von zwei auf drei Jahre.

„Die erfolgreiche Umsetzung dieses Großprojekts in nur zwei Monaten zeigt klar unsere Fähigkeiten – Aurubis kann komplexe Großprojekte sicher und verlässlich umsetzen. Dies ist eine strategische Investition in die Zukunftsfähigkeit des Standorts, der eine wichtige Säule im Konzern ist“ so Tim Kurth, COO Custom Smelting and Products und Executive Director Aurubis Bulgaria. „Unser Standort in Bulgarien hat sich bereits in der Vergangenheit durch höchste Anlagenverfügbarkeit ausgezeichnet. Jetzt haben wir optimale Voraussetzungen dafür geschaffen, dass dies auch künftig so bleibt – bei gleichzeitiger Verlängerung der Wartungsintervalle.“

Ein Wartungsstillstand dieser Größe ist ein logistisches und technisches Großprojekt – die Planung für den jüngsten Stillstand hatte bereits 2023 begonnen. Neben der Aurubis-eigenen Belegschaft waren rund 2.000 Personen aus 12 verschiedenen Ländern von Partnerunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern im Einsatz. Wie auch im regulären Betrieb hatten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz höchste Priorität.

Aurubis AG
Corporate Communications

Tore Prang
Vice President Corporate
Communications & External Affairs
Tel +49 176 178 421 65
t.prang@aurubis.com

Christoph Tesch
Head of Corporate
Communications
Tel +49 40 7883-2178
c.tesch@aurubis.com

Meino Hauschildt
Communications Manager
Tel + 49 40 7883-3037
me.hauschildt@aurubis.com

Hovestrasse 50
20539 Hamburg, Germany

www.aurubis.com

Zukunftssicherheit durch modernste Technologie

Im Fokus stand die vollständige Erneuerung des zum Ende der 1980er Jahre in Betrieb genommenen Schwebeschmelzofens mit einer Durchsatzkapazität von annähernd 1,5 Millionen Tonnen Kupferkonzentrat – dem zentralen Aggregat der Kupferschmelze.

Hierfür wurden 300 Tonnen Stahlwände, Kühlaggregate und 15 Kilometer Kupferleitungen erneuert. Die Ausmauerung des neuen Ofens umfasst mehr als 1.500 Tonnen feuerfeste Steine, dies entspricht dem Mauerwerk von rund 40 Einfamilienhäusern. Die bewährte Hüttentechnologie wurde mit modernsten Komponenten verbessert, die eine höchste Verfügbarkeit ermöglichen sollen.

Zudem wurden zwei elektrostatische Staubabscheider mit einem Gesamtgewicht von 900 Tonnen ausgetauscht, für mehr Umweltschutz des bulgarischen Werks. Durch ein modulares Vormontagekonzept hat Aurubis die Dauer des geplanten Wartungsstillstand minimiert. Für den Austausch wurde ein 750-Tonnen-Raupenkran verwendet, der vor Ort auf- und abgebaut wurde.

Drittes Kernelement war die größte Modernisierung der Schwefelsäureproduktion seit Anfang der 2000er. Hierbei hat Aurubis einen neuen Konverter eingebaut und sechs Wärmetauscher erneuert – Ausrüstung mit einem Gesamtgewicht von über 1.000 Tonnen. Schwefelsäure ist ein wichtiger Ergebnistreiber der Kupferproduktion.

„Unser Team hat zusammen mit den lokalen Partnern diesen herausfordernden Einsatz mit hoher Professionalität durchgeführt und rundum beeindruckend gemeistert“, betonte Tim Kurth. „Wir danken allen, die an diesem Erfolg mitgewirkt haben. Es macht uns stolz, dass sich unser Engagement für höchste Arbeitssicherheitsstandards ausgezahlt hat.“

Weitere Umsetzung des Investitionsprogramms „Investment for Progress. Bulgaria 2027“

Die Instandhaltung ist ein zentraler Baustein des vierjährigen Investitionsprogramms „Investment for Progress. Bulgaria 2027“. Neben dem Wartungsstillstand umfasst es weitere Projekte: die Erweiterung der Elektrolyse um 50 % auf 340.000 Tonnen pro Jahr, den Ausbau der Solarparks für die Eigenstromversorgung (ein umfangreiches Paket, um die Energieeffizienz am Standort zu steigern) sowie zielgerichtete Investitionen in die Optimierung der Schlacken- und Wasseraufbereitung. Aurubis trägt mit dem Programm zur weiteren Dekarbonisierung und Stärkung seines globalen Hüttennetzwerks bei.

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und einer der größten Kupferrecycler der Welt. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle, organische und anorganische metallhaltige Recyclingstoffe und industrielle Rückstände zu Metallen mit höchster Qualität. Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Produkte aus Kupfer oder Kupferlegierungen wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Profile oder Flachwalzprodukte. Darüber hinaus

erzeugt Aurubis viele andere Metalle wie Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel, Zinn oder Zink. Zum Portfolio gehören auch weitere Produkte wie Schwefelsäure oder Eisensilikat.

Nachhaltigkeit ist elementarer Bestandteil der Aurubis-Strategie. „Aurubis schafft aus Rohstoffen verantwortungsvoll Werte“ – dieser Maxime folgend integriert das Unternehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften in die Unternehmenskultur. Dies beinhaltet den sorgsameren Umgang mit natürlichen Ressourcen, ein verantwortungsvolles soziales und ökologisches Handeln im operativen Geschäft und ein Wachstum in sinnvollem und gesundem Maß.

Aurubis beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein weltweit ausgedehntes Vertriebsnetz.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com